

Entdecken Sie Ihr

POTENZIAL



Mit SEAK den Personaleinsatz *optimieren*
und Umsatzchancen *maximieren*

Inhalt

Über SEAK, unsere Kunden und ihre Erfolge

Der SEAK-Lösungsansatz (the story behind)

Software-Präsentation



Über SEAK

1997 gegründet

24 Mitarbeiter

Inhabergeführt



Michael
Hanfstängl

Andreas
Knüpfer

Patrick
Rogalski



Kompetenzen



Software SEAKproHR

Personalplanung,
Zeitwirtschaft, Zutrittskontrolle

Hardware

Zeiterfassung,
Zutritt

Gesamtlösung

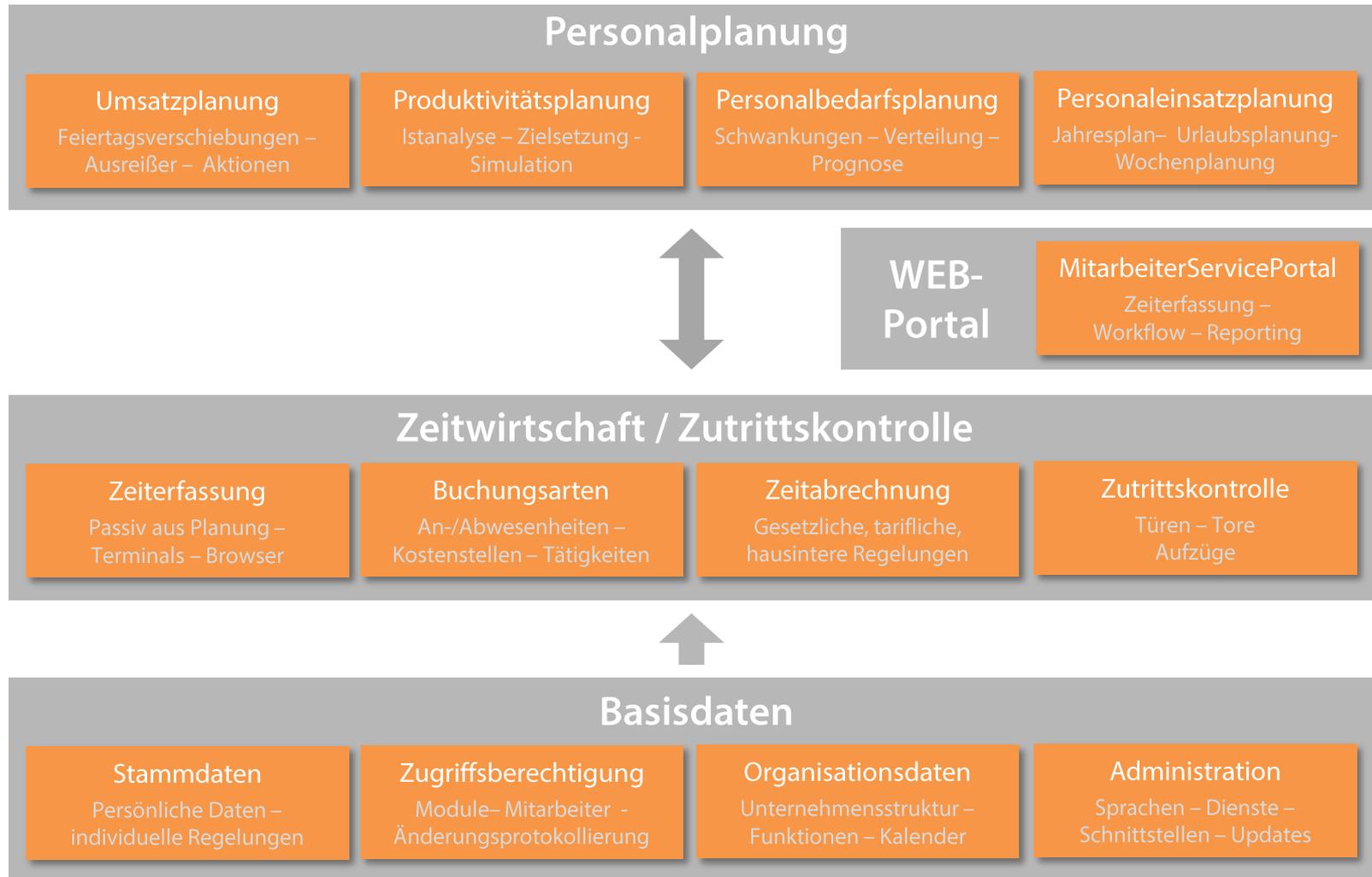
Beratung, Support

Einführung, Optimierung

Installation, Integration

Schnittstellen

Übersicht Software



Unser
Partner**netzwerk**
+ Schnittstellen





Verbände / Berater

ANWR GROUP

BBE

EFG

Hutner Training

KATAG

Besucherfrequenzzähler

ADT Sensomatic

crossscan

InViWa SECURITY

nedap

netavis

VISAPIX

vitracom

Lohn & Gehalt

ADP

DATEV

Exact

GIP

HANSALOG

IBM

Lexware

Microsoft Dynamics

P & I

Sage

SAP

SBS SOFTWARE

SP Data

Warenwirtschaft/Kasse

ariston informatik

EBG Data

ETOS

futura

HILTES

höttl

Microsoft Dynamics

prohandel

SAMUELSON

SBH

SEITHE & PARTNER

SILLER

Zeitwirtschaft/Zutritt

CONDAS

datafox

DORMA

KABA

Übersicht Schnittstellen



Unsere Mission ist ...

mit der besten Lösung für
Personalplanung im Handel ...

**Ihr Ergebnis deutlich zu
verbessern! ***

* Und dabei gleichzeitig Ihre
Führungskräfte deutlich zu entlasten .





Dr. Daniel Terberger, Vorstand der KATAG AG

»Sehr praxisorientiert, uneingeschränkt zu empfehlen.«



Michael Decker, Geschäftsführer der ANWR GROUP

*»Einfach eine geniale Lösung –
ein Muss für den optimalen Personaleinsatz.«*

Unsere Kunden



Unser Schwerpunkt ...

... ist der Einzelhandel*.

*Aber auch Sparkassen, Ministerien, Kinos und Unternehmen aus der Industrie gehören zu unseren langjährigen Kunden.



Unsere Handelskunden

Lokale Händler ab 20 Mitarbeiter

Filialisten mit mehreren 100 Flächen

Internationale Retailer in 5 Sprachen: D, GB, F, I, NL



Baltz
BOCHUM
BOCHUM

GANT

HALLHUBER

MODE
ZINSER

private
TEXTILES
L E X I L I F E 2

MODEPARK RÖTHER

RAMELOW
Das Mode- und Markenhaus

REISCHMANN

SinnLeffers


TOM TAILOR

GERRY WEBER

ADLMAIER

Adelsberger

AUBI

Baltz

Bayer

Behrens & Haltermann

Bertsch

Betty Barclay

Böckmann Modehaus

center SHOP

Classico Fashion

CRÄMER & CO

Duetz Fashion GmbH

Echter

eiskirch

F & A Fashion-Trade

f. Haanl

FEUCHT

FISCHER

Fischer

GANZBECK

GARHAMMER

Gerry Weber

HAFNER

HALLHUBER

HEINEMANN

Hell

HEMPEL

INDIGO

Jeske

JOST

KÄFERLEIN

KOCH

Kolm

Leffers Lohne

ROBERT LEY

MAGNUS

Maiworm

may

MITTERMAYR

MM Mode am Markt

Mode Martin

Mode ZINSER

Modehaus ROTH

MODEPARK RÖTHER

mohr.

Oberpaur

Opitz

ORTNER

PALM

POLLOZEK

Ulla Popken

private TEXTILES

RAMELOW

RAUER

REISCHMANN

RM Retail

RÜBSAMEN

Ruths

Sauer

Schlichting

Schlier

CJ SCHMIDT

SCHMITZ

m. Schneider

Silomon

SinnLeffers

Steinecker

STÖCKER

Stögmüller

TC Buckenmaier

TOM TAILOR

WAGENER

Wellner

ZAPATA



ABC Schuhe

Aktivschuh

Anika schuh

Asmus

Bödeker

DARRÉ

DEISS

Dielmann

FELZMANN

Kramer Schuhe

Landgraf

Lipp

MENGIN

Palm

P+P Schuhvertrieb

RAAB

Ratter

REICHEL

Rheingold

Röseler Solingen

SCHMID

SCHUH-GROTZ

SCHUH MÜCKE

SCHUH OKAY

SCHUH PARADIES

schuh schaefer

SCHÜMANN SCHUHE

Schüttfort

Stadler

Steinmetz

Tschümperlin

WERDICH



FÖRG

Globetrotter

Hartke

INTERSPORT DRUCKS

INTERSPORT EISERT

INTERSPORT HANS JÜRGENSEN

INTERSPORT KRUMHOLZ

INTERSPORT RÄPPLÉ

INTERSPORT SCHOELL

INTERSPORT SPORTPOINT

NORDSport

PIZBLANC

SPORTLER

Storer

Erfolge unserer Kunden

20 %

Leistungssteigerung innerhalb
von 3 Jahren sind realistisch!

8 % - 12 %

Optimierung der Stundenleistung
im 1. Jahr der Einführung

40 %

Leistungssteigerung sind
erzielte Spitzenwerte!

HALLHUBER

Peter Hoffmann, Retail Director bei Hallhuber,
1.500 Mitarbeiter in 140 Filialen

» Allein im vergangenen Jahr konnte die **Stundenproduktivität der Verkaufsmitarbeiter um 16 %** gesteigert werden.

Auch die Kaufabschluss-Quote (Käufer/Besucher oder »conversion rate«), einer der Maßstäbe, an denen die Store-Manager gemessen werden, hat sich positiv entwickelt:

Nach einem Plus in 2011 von 3,5 %, gab es in 2012 einen weiteren Anstieg um 3,0 %.«

Wie schaffen wir das?



Mit einer ganzheitlichen,
unternehmerisch
geprägten Lösung!

=> *prozessorientiert*

=> *ziel- und ergebnisorientiert*

Wo verlieren Sie derzeit Geld?

Im **Tagesverlauf** ?

Berücksichtigen Sie
halbstündige Beginn- und
Endzeiten?

Ist Ihre Pausenlage optimal?



In den **Tälern** ?

Minimieren Sie die
Personaleinsatz in den
frequenzschwachen Zeiten?

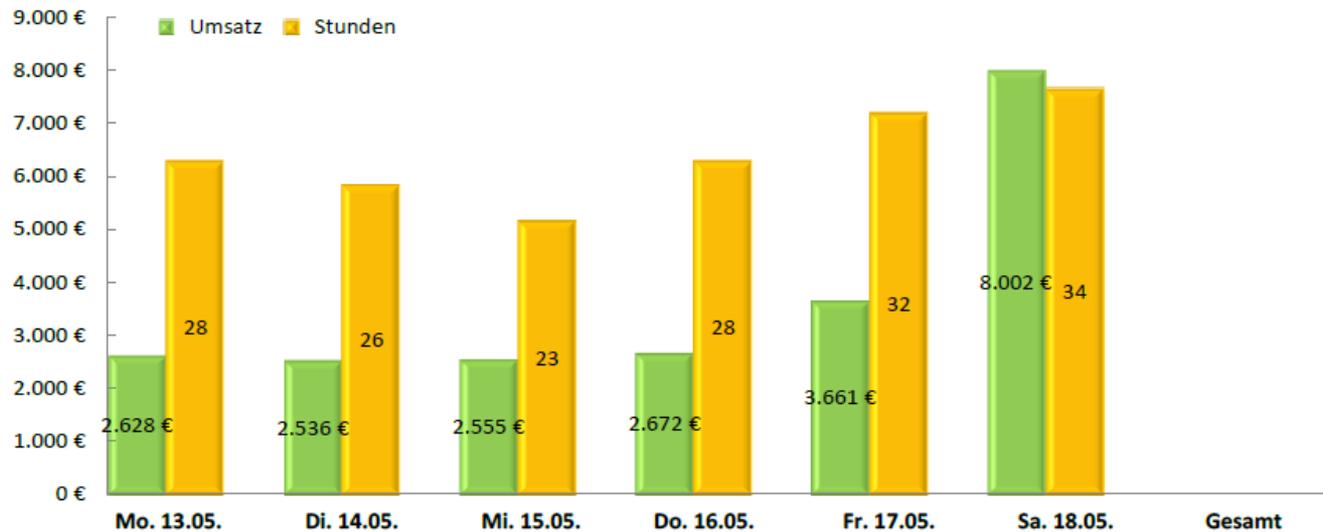


In den **Spitzen** ?

Realisieren Sie den maximalen
Umsatz in den
frequenzstarken Zeiten?

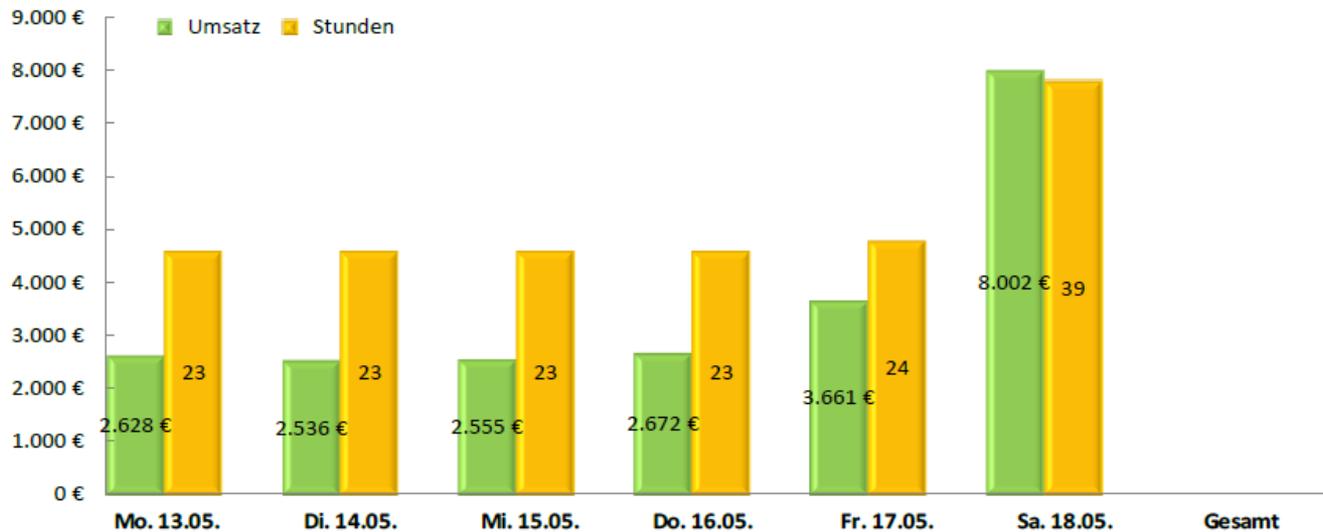


Frequenzorientierung vorher



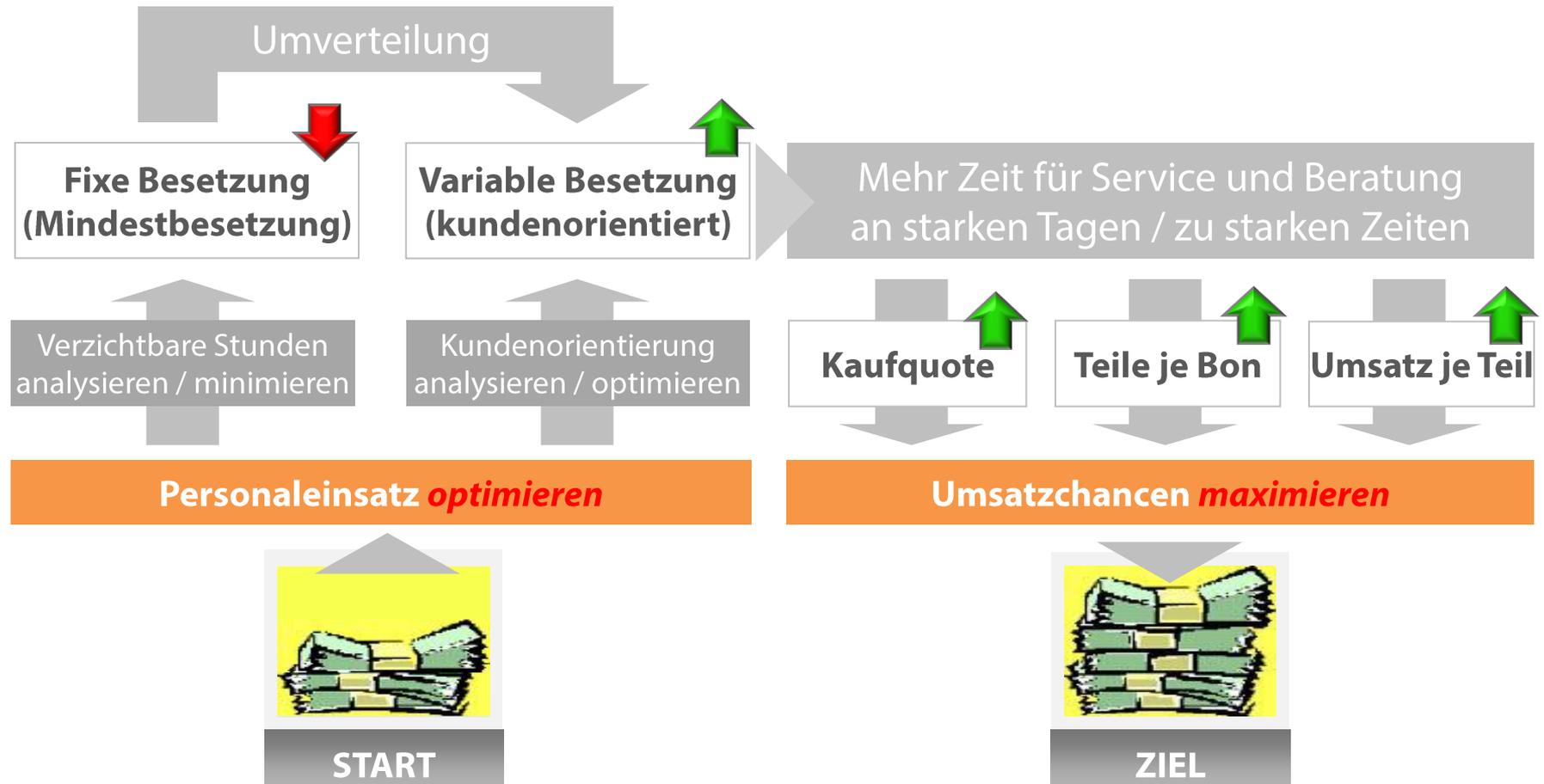
Umsatz	2.628 €	2.536 €	2.555 €	2.672 €	3.661 €	8.002 €	22.054 €
Stunden	28	26	23	28	32	34	171
Ums/Std	94 €	98 €	111 €	95 €	114 €	235 €	129 €

Frequenzorientierung nachher



Umsatz	2.628 €	2.536 €	2.555 €	2.672 €	3.661 €	8.002 €	22.054 €
Stunden	23	23	23	23	24	39	155
Ums/Std	114 €	110 €	111 €	116 €	153 €	205 €	142 €

Der SEAK-Lösungsansatz



Das SEAK-Vorgehensmodell

- 1 Ist-Analyse und Zielsetzung
- 2 Planung und Steuerung
- 3 Kontrolle und Optimierung



Ist-Analyse



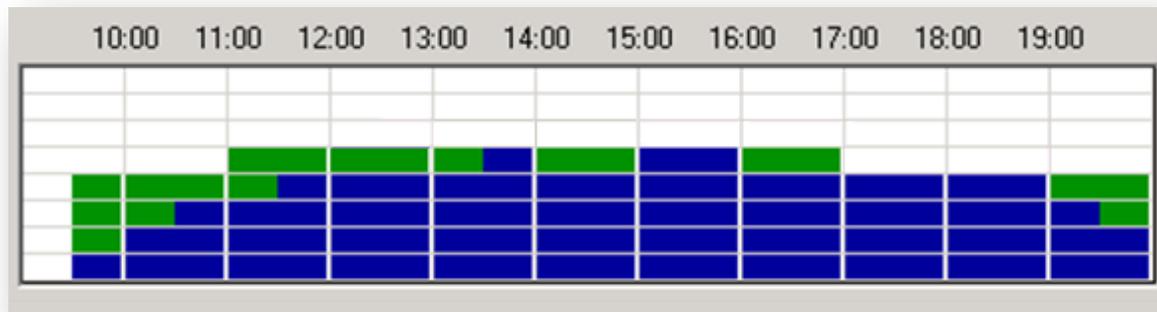
Aktuelle Produktivität

Analyse Ist-Zustand

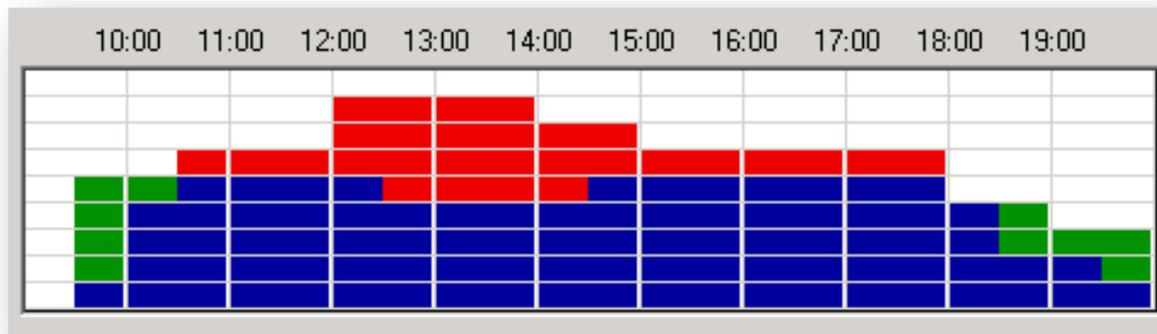
Umsatz:	<input type="text" value="2.560.643"/>	€	
Stunden:	<input type="text" value="18.628,75"/>	Std.	
Stundenleistung:	<input type="text" value="137,46"/>	€/Std.	
Personalkosten:	<input type="text" value="12,37"/>	%	<input type="text" value="316.689"/>

€

Aktuelle Frequenzorientierung



Typischer Dienstag



Typischer Samstag

■ = Deckung ■ = Überdeckung ■ = Unterdeckung

Zielsetzung



Definition Zielproduktivität

Analyse Ist-Zustand

Umsatz:	<input type="text" value="2.560.643"/>	€		
Stunden:	<input type="text" value="18.628,75"/>	Std.		
Stundenleistung:	<input type="text" value="137,46"/>	€ / Std.		
Personalkosten:	<input type="text" value="12,37"/>	%	<input type="text" value="316.689"/>	€

Zielvorgaben

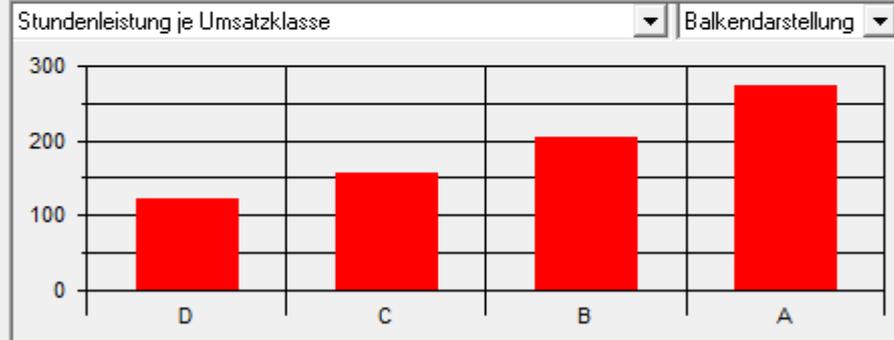
<input type="radio"/> Stunden:	<input type="text" value="15.062,60"/>	Std.		
<input type="radio"/> Stundenleistung:	<input type="text" value="170,00"/>	€ / Std.		
<input checked="" type="radio"/> Personalkosten:	<input type="text" value="10,00"/>	%	<input type="text" value="256.064"/>	€

Anpassungsbedarf (Über-/Unterdeckung)

Stunden Ist:	<input type="text" value="18.628,75"/>	Std.	<input type="text" value="316.689"/>	€
Stunden Ziel:	<input type="text" value="15.062,60"/>	Std.	<input type="text" value="256.064"/>	€
Ergebnis:	<input type="text" value="-3.566,15"/>	Std.	<input type="text" value="-60.624"/>	€

Simulation Zielproduktivität

Wert	D	C	B	A	Ø / Summe
Beschreibung	Mindestbeset	Durchschnitt	Stark	Aktion	
Ø Tagesbesetzung	4,0	5,3	6,7	8,2	5,3
Ø Tagesstunden	38,00	49,82	60,06	70,64	49,55
Stunden gesamt	3.116,00	7.721,38	2.883,05	1.342,18	15.062,60
Ø Stundenleistung	122,62	158,00	204,66	274,58	170,00
Häufigkeit	82 Tg.	155 Tg.	48 Tg.	19 Tg.	304 Tg.



SinnLeffers

Karsten Oberheide, Geschäftsführer der SinnLeffers GmbH
2.000 Mitarbeiter in 22 Filialen

» Das **Konzept überzeugt** aufgrund seiner Methodik der Bedarfs- und Einsatzplanung, der Bedienerfreundlichkeit und seiner Umsetzbarkeit.

Auch in Bezug auf **Schnittstellen und Integration in unsere Systemlandschaft** blieben keine Wünsche offen. Hinzu kommt ein **ganzheitlicher Ansatz**.

Die Belange des Unternehmens und Wünsche der Mitarbeiter konnten **perfekt integriert** werden.«



Planung und Steuerung

Praxisgerechte Umsatzplanung

Import der Ausgangswerte

- Frei wählbarer Zeitraum
- Konsolidierung möglich (z.B. für Kassenplanung)

Aufbereitung der Ausgangswerte

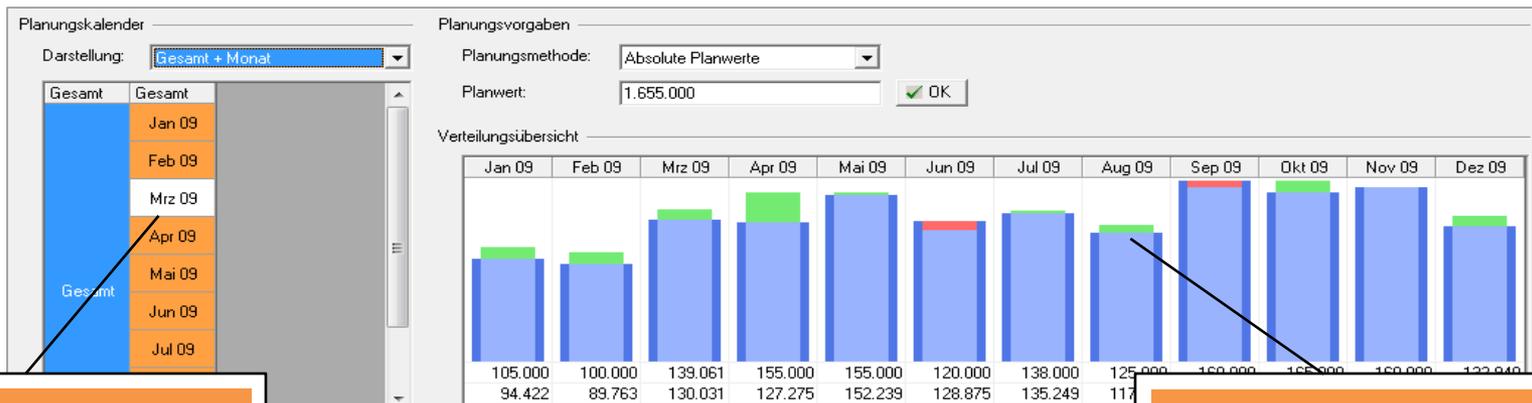
- Bereinigung Wochentagsversatz
- Berücksichtigung Ereigniskalender
- Ersatz fehlender Ausgangswerte
- Glättung von „Ausreißern“
- Berücksichtigung Preisniveaulender

Umsatzplanung

- Planvorgaben absolut oder prozentual
- Planung auf Jahres-, Monats-, Wochen- und Tagesebene

Planwerte

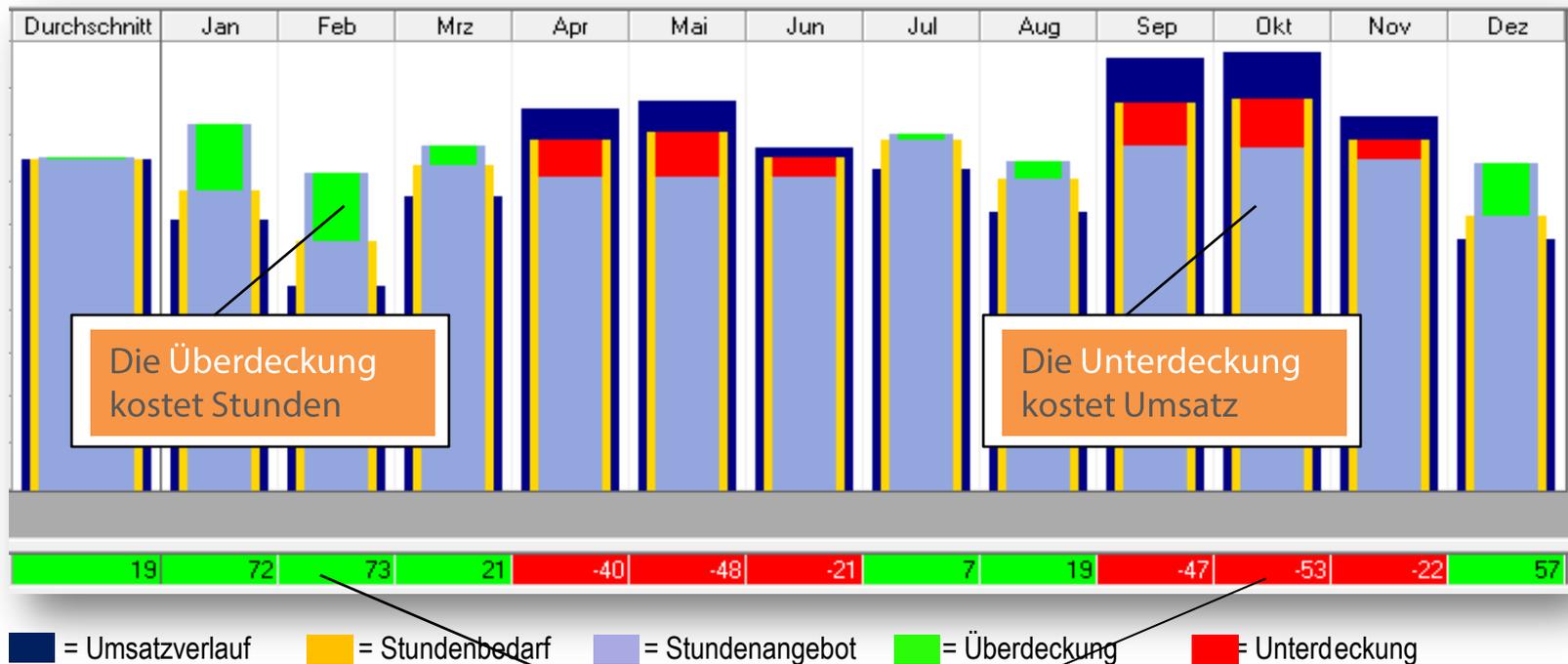
- Jahr
- Monat
- Woche
- Tag
- Stunde



Einfache Eingabe der Planwert über Planungskalender

Grafische Darstellung von Mehr- / Minderplanung gegenüber dem Vorjahr

Personalbedarfsprognose

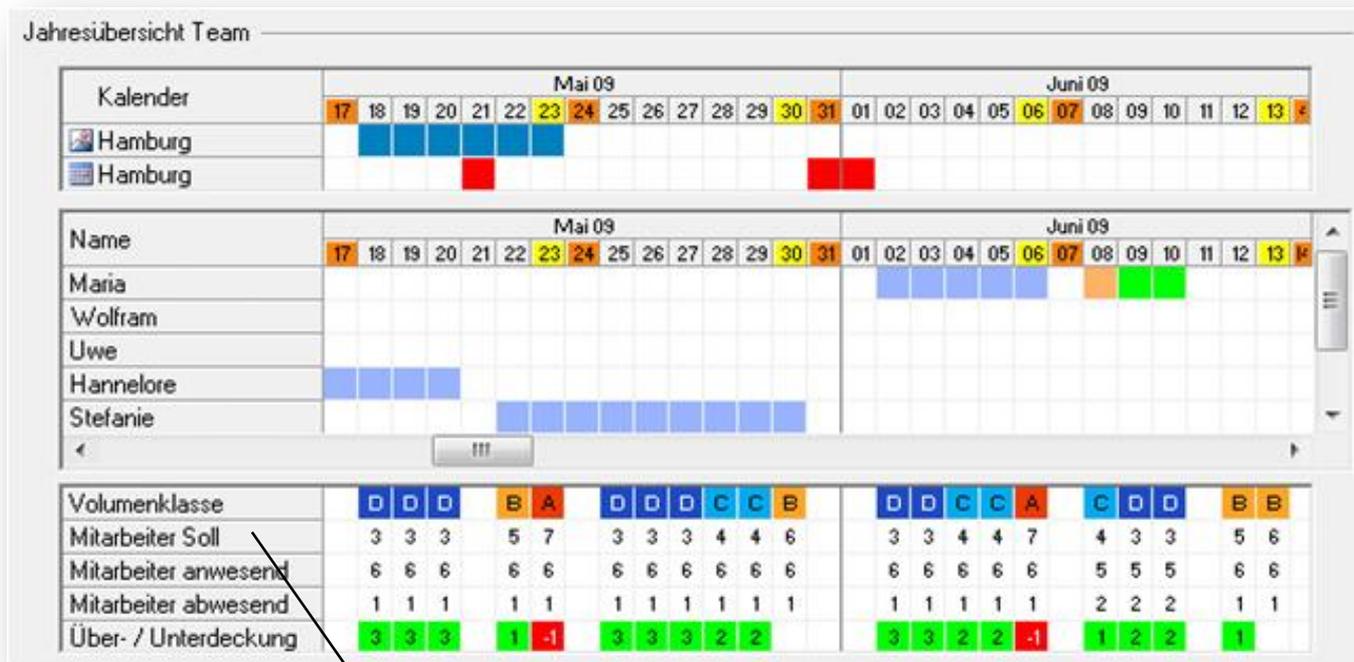


Die Überdeckung kostet Stunden

Die Unterdeckung kostet Umsatz

Die Personalbedarfsprognose birgt ein erhebliches Produktivitätspotenzial.

Urlaubsplanung mit Sollbesetzung



Optimale Unterstützung durch Anzeige des Personalbedarfs.

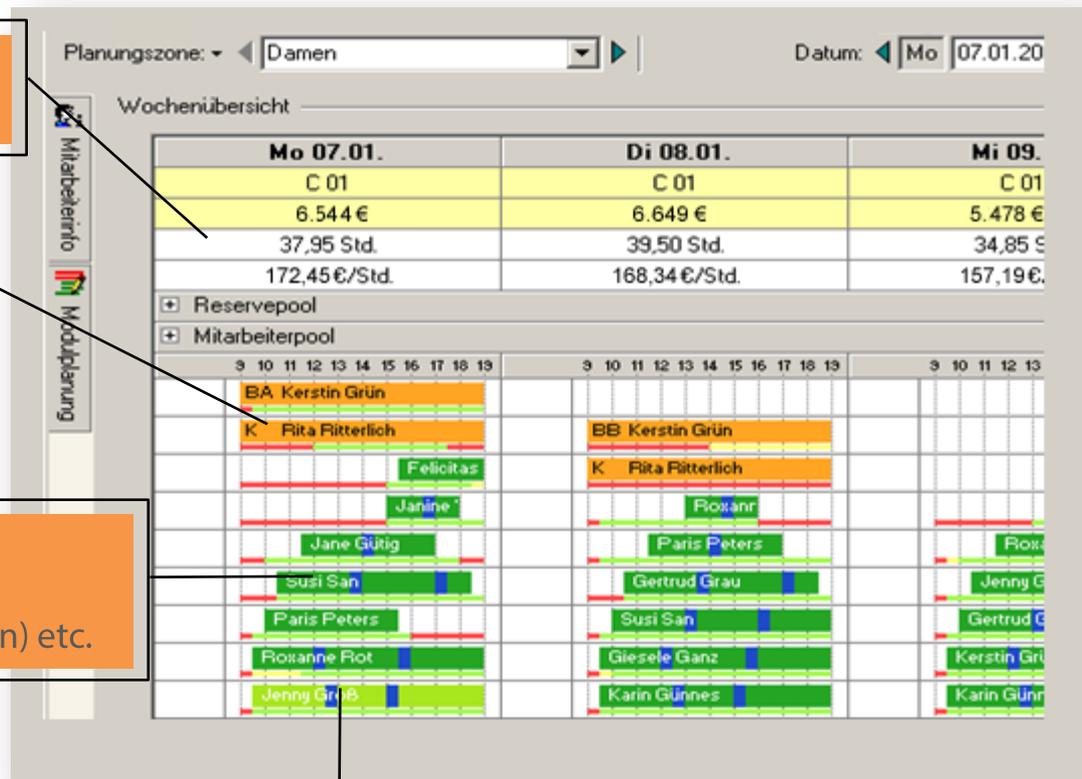
Automatische Einsatzplanung

Umfangreiche Zusatzinformationen
z. B. umsatzorientierte Stundenvorgaben

Abwesende Personen
z. B. Urlaub, Krankheit, Berufsschule

Verplante Personen
Geplant nach Qualifikation, Verfügbarkeit,
individuellen Präferenzen, Limits (Aushilfen) etc.

Vorabinfor für Flexikräfte (hellgrün)
Wer geht bei schwachem Umsatzverlauf früher?





Alexander Mahler, Head of international Retail der TOM TAILOR GmbH
1.500 Mitarbeiter in 248 Filialen

» Die Qualität unserer Einsatzplanung hat sich **um Klassen verbessert**, seit wir vor einem Jahr die Personalplanungssoftware von SEAK eingeführt haben!

Schon vor SEAK funktionierte die Einsatzplanung in einigen Filialen gut, jetzt erreichen wir jedoch ein **zuverlässig hohes Niveau in allen Häusern.**«



Kontrolle und Optimierung

Regelmäßiger Plan- / Ist-Abgleich

Plan / Ist - Vergleich (MG) (SEAK Handel / Tagesübersicht)

Stand: 01.05.2008 11:52 Seite: 1

Kostenstelle: Filiale Alster Zeitraum: 01.04.2008-30.04.2008

Tage	Umsatz			Std. Ges.			P-Kosten			SL Gesamt		
	Einsatzpl.	Ist	Ist in % EP	Einsatzpl.	Ist	Ist in % EP	Einsatzpl.	Ist	Ist in % EP	Einsatzpl.	Ist	Ist in % EP
01.04. Di	8.633	14.073	163,02 %	53:00	58:10	109,75 %	795,00	872,50	109,75 %	162,88	241,95	148,54 %
02.04. Mi	8.909	13.183	147,97 %	47:57	66:12	138,05 %	719,25	992,95	138,05 %	185,80	199,15	107,18 %
03.04. Do	9.637	12.074	125,28 %	46:00	45:44	99,42 %	690,00	686,00	99,42 %	209,50	264,00	126,01 %
04.04. Fr	10.976	11.534	105,09 %	45:30	49:42	109,23 %	682,50	745,50	109,23 %	241,22	232,07	96,21 %
05.04. Sa	17.084	20.701	121,17 %	65:39	70:11	106,90 %	984,75	1.052,68	106,90 %	260,23	294,97	113,35 %
06.04. So												

Verkaufszahlen Mitarbeiter (Demo Schuhhaus MSP / Umsatzanteile Mitarb. / Fil.)

Stand: 29.06.2009 12:23 Seite: 1

Kostenstelle: 106 Sortierung: Standard Zeitraum: 01.01.2009-30.04.2009

Name	[Umsatzgruppe Basis]			Schuhe			Furnituren			Strümpfe			Taschen			Sonstiges		
	Umsatz	% Ums.	Kd.	Umsatz	% Ums.	Kd.	Umsatz	% Ums.	Kd.	Umsatz	% Ums.	Kd.	Umsatz	% Ums.	Kd.	Umsatz	% Ums.	Kd.
MANUELA	65.055,17	100,00 %	1.248	59.379,53	91,28 %	888	3.031,50	4,66 %	428	342,80	0,53 %	38	2.053,70	3,16 %	46	247,64	0,38 %	31
KARIMA	45.728,21	100,00 %	744	42.661,36	93,29 %	625	1.775,70	3,88 %	217	285,90	0,63 %	27	942,60	2,06 %	23	62,65	0,14 %	9
BURCIN	39.548,68	100,00 %	701	36.684,80	92,76 %	556	1.647,20	4,16 %	214	306,10	0,77 %	29	770,10	1,95 %	16	140,48	0,36 %	19
THOMAS	38.743,54	100,00 %	669	36.565,25	94,38 %	560	1.200,50	3,10 %	166	208,75	0,54 %	26	719,25	1,86 %	15	49,79	0,13 %	9
MONIKA	73.039,19	100,00 %	1.154	68.298,58	93,51 %	959	2.652,36	3,63 %	340	412,05	0,56 %	43	1.613,50	2,21 %	30	62,70	0,09 %	12
BRIGITTE	25.031,68	100,00 %	395	23.169,23	92,56 %	345	1.226,90	4,90 %	131	114,00	0,46 %	14	501,55	2,00 %	10	20,00	0,08 %	4
MARIA	50.874,52	100,00 %	944	46.158,57	90,73 %	696	2.973,30	5,84 %	354	290,40	0,57 %	32	1.288,55	2,53 %	28	163,70	0,32 %	23

Verkaufszahlen Mitarbeiter (SEAK Handel / Filiale Alster)

Stand: 07.06.2008 17:13 Seite: 1

Kostenstelle: Filiale Alster Sortierung: Zeitraum: 01.04.2008-30.04.2008

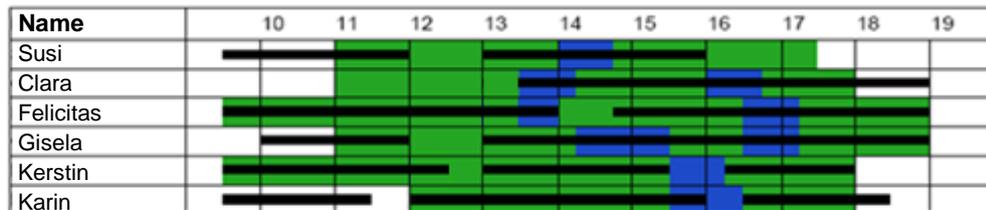
Name	Umsatz	Bons	Teile	Ums./Bon	Ums./Teil	Teile/Bon	Std. HT	SL HT	PK%Ums.	PK%RE	
Andrea	11.226,07		114	161	98,67	69,55	1,42	61:46	181,75	8,68 %	15,01 %
Carlos											
Clara	18.907,99		167	241	113,43	78,53	1,44	94:31	200,05	7,50 %	12,46 %
Felicitas	20.378,84		177	243	114,95	83,71	1,37	60:20	337,77	4,44 %	7,55 %
Gert	6.564,92		81	101	81,35	65,29	1,25	39:18	167,05	8,98 %	15,97 %
Gordrud	22.959,07		262	270	86,89	61,74	1,41	157:17	145,41	10,22 %	17,57 %

Konkrete Schwachpunktanalyse

	Umsatz	Stunden	Ums/Std
Einsatzplanung	6.513 €	39,0 Std.	167 €
Ist	7.134 €	43,5 Std.	164 €

Besetzung Plan/Ist

Planungszone: Alster



Verzichtbare Stunden

Umsatzchancen



Patric Knoll, Kaufmännischer Leiter im Modehaus Jakob Jost
300 Mitarbeiter in 5 Filialen

» Das System ist sehr **flexibel**, Besonderheiten lassen sich sofort realisieren.
Für den Anwender ist die Nutzung des Systems sehr **einfach**. Selbst die
Mitarbeiter, die nie an einem Computer gesessen haben, konnten es in kurzer
Zeit sehr gut bedienen.

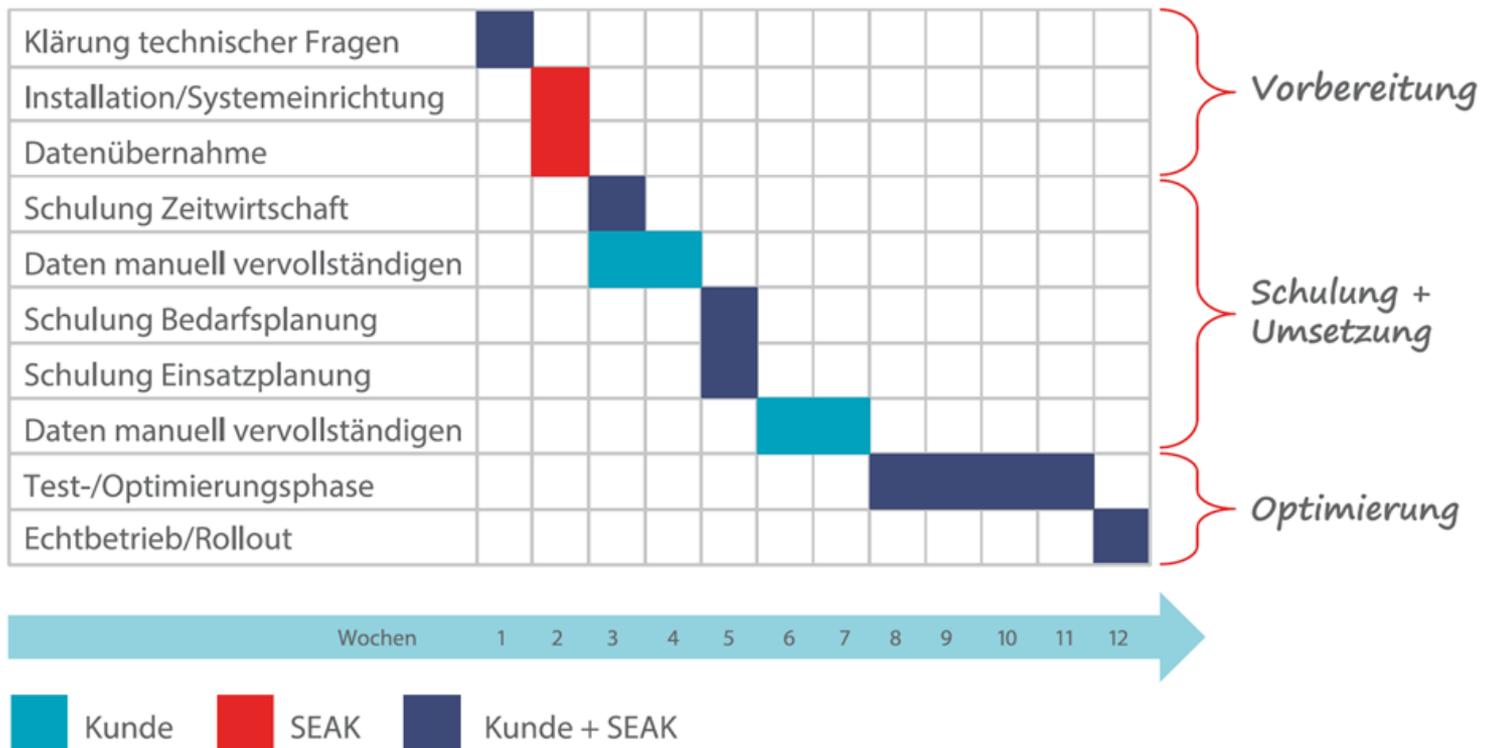
Die Software hat es uns möglich gemacht, sowohl die Überstunden schon im
ersten Jahr um **1.500 Stunden zu reduzieren** als auch **bei gleichem
Personaleinsatz mehr Umsatz** zu verbuchen.«



SEAK*proHR*®

erfolgreich einführen

Übersicht Projektverlauf



GERRY WEBER

Dr. Frank Quirll,
Kaufmännischer Leiter Retail der GERRY WEBER Retail GmbH,
4.740 Mitarbeiter in 815 Houses of GERRY WEBER
und auf über 2.600 Shopflächen

» Nach 2 Jahren Zusammenarbeit mit SEAK in der Personalplanung können wir folgendes Fazit ziehen:

Die Vorbereitungsphase inklusive Inbetriebnahme von 30 Filialen betrug dank **professionellem Projektmanagement** nur etwas länger als 3 Monate, der anschließende Rollout in weiteren 120 Filialen wurde innerhalb von 2 Monaten realisiert.

Auch sonst sind wir mit SEAK rundum zufrieden: **Die Personalplanung ist für uns im Handel gemacht und das Team überzeugt durch seine exzellente Servicekultur:** Die Ansprechpartner in der Hotline sowie unser SEAK-Anwendungsberater haben stets ein offenes Ohr; Problemstellungen werden umgehend bearbeitet und gelöst.

Von uns beauftragte Programmanpassungen werden termingerecht fertiggestellt, **die Softwareupdates und die damit verbundene Implementierung sind von bestmöglicher Qualität.**«



Stimmen

»Das System ist **sehr flexibel**, Besonderheiten lassen sich sofort realisieren. Für den Anwender ist die Nutzung des Systems **sehr einfach**. Selbst die Mitarbeiter, die nie an einem Computer gesessen haben, konnten es in kurzer Zeit sehr gut bedienen.

Die Software hat es uns möglich gemacht, sowohl die Überstunden schon im ersten Jahr um **1.500 Stunden zu reduzieren** als auch **bei gleichem Personaleinsatz mehr Umsatz** zu verbuchen.«

*Patric Knoll, Kaufmännischer Leiter im Modehaus Jakob Jost
300 Mitarbeiter in 5 Filialen*



»Die **Qualität unserer Einsatzplanung hat sich um Klassen verbessert**, seit wir vor einem Jahr die Personalplanungssoftware von SEAK eingeführt haben!

Schon vor SEAK funktionierte die Einsatzplanung in einigen Filialen gut, jetzt erreichen wir jedoch ein **zuverlässig hohes Niveau in allen Häusern**.«

*Alexander Mahler, Head of international Retail der Tom Tailor GmbH
1.500 Mitarbeiter in 248 Filialen*



»Das Konzept überzeugt aufgrund seiner Methodik der Bedarfs- und Einsatzplanung, der **Bedienerfreundlichkeit** und seiner Umsetzbarkeit. Auch in Bezug auf Schnittstellen und Integration in unsere Systemlandschaft blieben keine Wünsche offen. Hinzu kommt ein **ganzheitlicher Ansatz**.

Die Belange des Unternehmens und **Wünsche der Mitarbeiter konnten perfekt integriert werden**.«

*Karsten Oberheide, Geschäftsführer der SinnLeffers GmbH
2.000 Mitarbeiter in 22 Filialen*



»Allein im vergangenen Jahr konnte die **Stundenproduktivität der Verkaufsmitarbeiter um 16 % gesteigert** werden. Auch die **Kaufabschluss-Quote** (Käufer/Besucher oder »conversion rate«), einer der Maßstäbe, an denen die Store-Manager gemessen werden, hat sich positiv entwickelt: Nach einem **Plus in 2011 von 3,5 %**, gab es in **2012 einen weiteren Anstieg um 3,0 %**.«

*Peter Hoffmann, Retail Director bei Hallhuber
1.500 Mitarbeiter in 140 Filialen*

HALLHUBER

» Wir konnten bereits im Jahr der Einführung die **Überstunden um 1.800 h reduzieren** und die **Personalkosten um 3 % senken**. Die Software hat es uns ermöglicht, nicht nur die Überstunden zu reduzieren, sondern auch bei gleichem Personaleinsatz mehr Umsatz zu verbuchen. Der gemeinsame Weg mit SEAK war für uns der Schritt in die richtige Richtung, um dem steigenden Wettbewerbsdruck besser standzuhalten. «

*Jörg Ullbrich, Geschäftsführer der anika Schuhhandels GmbH & Co. KG
223 Mitarbeiter in 47 Filialen*



»Ein hervorragendes Planungs-, Controlling- und Führungsinstrument, das sich bereits jetzt, **nach nur einem halben Jahr**, ausgezahlt hat. Hier lehne ich mich sicherlich nicht zu weit aus dem Fenster und weiß mich im Einklang mit einigen Schuhhandelskollegen, die SEAK ebenfalls nutzen und mit denen wir im Austausch sind: Mit der SEAK-Mannschaft genießen wir einen ausgezeichneten Support, den ich durchaus als ›außergewöhnlich‹ bezeichne.«

*Heinz-Jörg Ebert, Geschäftsführer der Schuhhaus Darré GmbH
40 Mitarbeiter an 1 Standort*



»Seit einem Jahr arbeiten wir nun mit der SEAK Software. Unser Fazit: Das Programm ist sehr zuverlässig und objektiv. Nach der Einführung ist es einfach in der Bedienung. Äußerst rentabel, **die Amortisation war innerhalb eines Jahres gegeben**. Wir sind sehr zufrieden.«

*Olaf Schipp, Geschäftsführer der Schuh Schneider GmbH
125 Mitarbeiter in 7 Filialen*



» Ich kann bereits nach kurzer Zeit folgendes Fazit ziehen: In bestimmten Filialen kann nun auch mit weniger Personal gearbeitet werden. Wir haben keine Entlassungen vorgenommen, sondern einfach umdisponiert. Wir haben Mitarbeiter in andere Filialen versetzt oder sind Wünschen nach verringerter Arbeitszeit nachgekommen. Es fand somit ein Ausgleich statt. Das bewirkte **steigende Umsätze, weniger Kosten** und eine Verbesserung der Arbeitsabläufe. «

*Emil Freund, Geschäftsführer der Schuhhaus Werdich GmbH
600 Mitarbeiter in 43 Filialen*



D A S S C H U H H A U S

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Für Fragen und weitere Informationen stehe
ich Ihnen gerne zur Verfügung:

 +49 89 957 204 25  Michael.Hanfstaengl@seak.de  www.seak.de